

Was in norddeutschen Studienseminaren gerade so abgeht

Beitrag von „Alterra“ vom 25. Juli 2023 13:13

[Zitat von sky](#)

Den ganzen unnötigen Universitätsmüll, den kein Lehrer in seiner Laufbahn mehr benötigt fuchst mich noch mehr.

Mein Studium ist nun schon ein paar Jährchen her, aber so habe ich während/kurz nach dem Studium auch gedacht. Je länger ich nun aber Lehrerin bin, desto mehr schätze ich wirklich das fundierte Fachwissen und weiß für mich, dass ich kein Seminar/kein Laborpraktikum etc. zu viel gemacht habe (dabei habe ich schon mehr gemacht als vorgeschrieben)

[Zitat von sky](#)

Wir alle haben sicherlich in den Lehrproben fingiert, getrickst, SuS vorher instruiert und co.

Nein, das kann ich erhobenen Hauptes nicht von mir behaupten. Tw wussten die Klassen nicht einmal, dass ein UB an diesem Tag stattfindet. Ich weiß, dass es bei anderen anders lief/läuft, aber ich kenne auch viele ohne jegliche Instruktion.

[Zitat von sky](#)

Ja (für alle nicht BBS-ler), man kann dort Stunden von Berufsschulklassen einfach entfallen lassen bei Krankheit, dann ist nix mit Vertretung!

Aber dann müssen die Azubis in die Betriebe. Um das zu verhindern, wird bei uns selbstverständlich auch im Dualen System vertreten (FOS, BFS und BG natürlich auch). Die von dir angeführte Schule scheint wirklich ein Leitungsproblem zu haben...

[Zitat von Kris24](#)

ch gebe bewusst keinen Notenspiegel an (wir müssen es nicht), diese Traumata müssen wirklich nicht sein.

In Hessen ist die Bekanntgabe des Notenspiegels Pflicht